



Herzlich willkommen beim Newsletter der Stabsstelle Gleichstellung!

Wir möchten Sie zu Beginn des neuen Wintersemesters über interessante Nachrichten, Förderungen und aktuelle Veranstaltungen rund um die Themen Gleichstellung: Geschlechtergerechtigkeit, Diversität und Vereinbarkeit informieren. Wir wünschen Ihnen dabei viel Spaß. Besuchen Sie uns gerne auch auf unserer [Website](#).

Ihre Dr. Angelika Paschke-Kratzin, Gleichstellungsbeauftragte der Universität Hamburg und das Team der Stabsstelle Gleichstellung

---

## Termine

### **ab 17. Oktober 2018: Ringvorlesung „Standards guter Arbeit“**

Unsere Vorstellungen von Arbeit sind bis heute von dem Ideal eines „Normalarbeitsverhältnisses“ geprägt. Dieses wird jedoch zunehmend durch neue Beschäftigungsverhältnisse, Digitalisierung und Globalisierung in Frage gestellt. Die Ringvorlesung versucht ab dem 17. Oktober 2018 zu erforschen, welche Standards guter Arbeit heute gelten und gelten sollen. Veranstaltet und koordiniert wird die Ringvorlesung vom Forschungsverbund „Standards Guter Arbeit!“.

[Mehr Informationen zur Vorlesungsreihe](#)

---

### **ab 18. Oktober 2018: Ringvorlesung „Behinderung ohne Behinderte!“**

In dieser Vorlesungsreihe geht es ab dem 18. Oktober 2018 darum, Studierenden und Interessierten einen Einblick in Themen der Disability Studies zu geben. Hierbei handelt es sich um einen interdisziplinären Ansatz, der auf dem sogenannten sozialen Modell von Behinderung beruht. Demnach wird Behinderung ausschließlich gesellschaftlich verursacht und es treten in allen Lebensbereichen Barrieren auf, die von Behinderung betroffenen Menschen eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben erschweren.

[Weitere Informationen zur Ringvorlesung](#)

---

### **Qualifizierung für Frauen mit den Angeboten des Career Centers**

Studentinnen und Absolventinnen der Universität Hamburg können auch in diesem Semester wieder aus dem facettenreichen Programm des Career Centers speziell für Frauen auswählen. So werden Workshops zu den Themen Assessment-Center am 13. und 14. Oktober oder Selbstmarketing für Frauen am 29. November angeboten. Finanziert werden die Veranstaltungen aus dem Qualifizierungsfonds der Stabsstelle Gleichstellung der Universität Hamburg.

[Informationen und Anmeldung zu den Veranstaltungen](#)

---

### **25. Oktober 2018, 10:00-16:00 Uhr: Workshop „Leben in Balance - für Eltern“**

Studieren mit Kind oder der Berufseinstieg mit Kind sind eine Herausforderung. Wie gelingt es anderen Eltern, allen Ansprüchen gerecht werden zu wollen? Und wie finde ich neben Klausuren und Spielplatzbesuchen noch Zeit für meine Bedürfnisse und Erholung? Der Workshop bietet Raum für solche

Fragen und Erfahrungsaustausch. Die Veranstaltung wird gefördert aus dem Qualifizierungsfonds der Stabsstelle Gleichstellung der Universität Hamburg.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

---

### **Vielfältige Workshops von PIASTA**

PIASTA bietet auch in diesem Semester ein vielfältiges Workshopprogramm für Studierende zu Themen wie Interkultureller Sensibilisierung auf Deutsch und Englisch am 27. und 28. Oktober bzw. 3. und 4. November, Diversity-Kompetenzen am 17. und 18. November oder zu Critical Whiteness und Anti-Rassismus eine Woche später an.

[Informationen zu PIASTA](#)

---

### **1. November 2018, 9:00-12:00 Uhr: Qualifizierungsreihe Gleichstellung: Umgang mit sexualisierter Diskriminierung und Gewalt**

Die Qualifizierungsreihe Gleichstellung beschäftigt sich beim nächsten Termin mit dem Umgang mit sexualisierter Diskriminierung und Gewalt. Denn immer wieder sind auch die Gleichstellungsbeauftragten erste Ansprechpersonen von Betroffenen und haben eine wichtige Funktion als Vermittler\*innen. Als Referentin konnte Frauke von der Heide vom UKE Hamburg gewonnen werden. Die Veranstaltung findet am 01. November 2018 von 9 bis 12 Uhr im Mittelweg 177, Raum N0065/67 statt.

[Informationen und Anmeldung](#)

---

### **7. November 2018, 12:30-13:30 Uhr: Aktive Mittagspause „Gender@Work“**

In der nächsten Aktiven Mittagspause stellen die Wirtschaftswissenschaftlerinnen Prof. Dr. Miriam Beblo und Luise Görge ihre vor kurzem veröffentlichte Studie zu Geschlechterunterschieden und Erwerbsarbeit vor. Wie immer in der Aktiven Mittagspause besteht nach dem Vortrag die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch. Die Veranstaltung findet am 7. November 2018 von 12.30 bis 13.30 Uhr im Mittelweg 177, Raum N0008 statt.

[Weitere Informationen](#)

---

### **9. November 2018, 9:30-13:00 Uhr: „Studieren mit Familie – Studium mit Erziehungs- und Pflegeaufgaben vereinbaren“**

Hochschulübergreifende Informationsveranstaltung der Familienbüros Hamburger Hochschulen und des Studierendenwerks. Studierende mit Kind/werdende Eltern sowie Studierende, die Angehörige pflegen, erhalten einen Überblick über die familiengerechte Gestaltung des Studiums und zu Finanzierungsfragen. Dazu gibt es Vorträge, Infostände und Begegnungsmöglichkeiten.

[Informationen zur Veranstaltung](#)

---

### **21. November 2018, 14:15-15:45 Uhr: Vortrag „Studium mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen – Welche Herausforderungen lassen sich daraus ableiten?“**

In der „beeinträchtigt studieren 2“ (best2)-Studie wird die Situation Studierender mit studienerschwerenden, gesundheitlichen Beeinträchtigungen untersucht. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf den Schwierigkeiten, mit denen sich Studierende mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen bei der Bewerbung und im Studium konfrontiert sehen. Maïke Gattermann-Kasper, Koordinatorin für die Belange von Studierenden mit Behinderungen oder chronischen Krankheiten der UHH, stellt bei der Veranstaltung die best2-Studie vor und diskutiert unter anderem, wie sich dahingehend Beratungsangebote gestalten lassen. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 21. November, 14:15 – 15:45 Uhr in der Universität Hamburg, Von-Melle-Park 9, Raum S 08 (Erdgeschoss) statt.

[Weitere Informationen](#)

---

### **21. November 2018, Brown Bag Career Series: Wissenschaftskarriere und Familie**

Im Rahmen der Veranstaltung BROWN BAG referieren die Gleichstellungsreferentin des Familienbüros der

UHH Carolin Steinat und Irian Haan vom Personalservice zum Thema „Wissenschaftskarriere und Familie“.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

---

## **22. und 23. November: Jahrestagung des Universitätskollegs „Diversität als Chance“**

Unter dem Motto "Zugang, Transparenz und Diversität: Herausforderungen und Chancen für die Hochschulbildung" werden die Auswirkungen der Digitalisierung auf den Wissenschaftsbetrieb thematisiert. Welchen Beitrag kann die Digitalisierung im Hochschulbereich leisten? Und welche Impulse lassen sich daraus für eine selbstbestimmte, chancengleiche und demokratische Gesellschaft von morgen ableiten? Fragen wie diese werden im Rahmen vielfältiger Formate von Expertinnen und Experten erörtert, darunter Franziska Nitsche, Referentin für Gleichstellung, aus der Stabsstelle Gleichstellung. Die Jahrestagung findet am 22. und 23. November 2018 im Rahmen der Campus Innovation und des Konferenztags der Universität Hamburg im Hamburger Curio-Haus statt.

[Informationen zur Tagung](#)

---

## **28. November 2018, 12:15-14:00Uhr: Pro Exzellenzia meets Geisteswissenschaften**

Drittmittelakquise ist für Nachwuchswissenschaftlerinnen zu einem zentralen Thema geworden, da wissenschaftliche Karrieren zunehmend auf der erfolgreichen Einwerbung von Forschungsgeldern aufbauen. Im Rahmen der Veranstaltung wird eine Expert\*innenrunde über mögliche Förderformate sowie über Wege und Strategien der Antragstellung informieren. Darüber hinaus berichten Geisteswissenschaftler\*innen über ihre konkreten Erfahrungen auf diesem Feld und geben Tipps auch für den Umgang mit Misserfolg. Im Anschluss an kurze Inputs besteht die Möglichkeit, bei Fingerfood und Getränken mit Expert\*innen und Wissenschaftler\*innen ins Gespräch zu kommen und individuelle Fragen zu stellen. Die Veranstaltung findet am 28. November 2018 von 12:15 bis 14 Uhr im Mittelweg 177, Raum N0065/67 statt. Aufgrund der begrenzten Anzahl von Plätzen bitten wir um eine verbindliche Anmeldung mit Nennung Ihrer fachlichen Zuordnung unter [pro-exzellenzia@hamburg-innovation.de](mailto:pro-exzellenzia@hamburg-innovation.de) bis zum 15. November 2018.

---

## **29. November 2018: HRA-barcamp WissenSCHAFTKarrieren**

Zum Start ihres Serviceangebotes veranstaltet die Hamburg Research Academy zusammen mit der Personalentwicklung der UHH und der MIN-Fakultät am 29. November 2018 ein barcamp im betahaus. Das HRA-barcamp 2018 ist eine interaktive Veranstaltung, die zum intensiven Austausch und zur Vernetzung einlädt und sich an den wissenschaftlichen Nachwuchs der Hamburger Hochschulen unter dem Motto „WissenSCHAFTKarrieren“ richtet. In mehreren sogenannten Sessions, soll der wissenschaftliche Nachwuchs Anliegen, Fragestellungen und Ideenwünsche rund um das Thema Promotion, Postdoc-Phase oder Allgemeines zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Karrierewegen diskutieren.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

---

## **13. bis 15. Dezember 2018: „Embodied Accountability: reckoning with decolonial praxis“**

Im Rahmen der „Feminist Geographies Seminar Series“ findet vom 13. bis 15. Dezember 2018 ein Workshop zu feministischer Forschungspraxis statt. Die Veranstaltung beleuchtet das Verhältnis von feministischer Theorie und Forschungspraxis aus einer intersektionalen Perspektive. Hierzu wurde Magie M. Ramirez, Stanford University, eingeladen, die sich unter anderem mit Postkolonialismus und Aktivismus in der Wissenschaft beschäftigt. Die Veranstaltung besteht u.a. aus einem öffentlichen Vortrag, Workshops und Vernetzungsmöglichkeiten.

[Zur Anmeldung und weiteren Informationen](#)

---

## **Gremien: Terminplanung WiSe 2018/19**

- 30.10.2018, 14:00-16:00 Uhr Gleichstellungsbeauftragtenkonferenz
  - 15.11.2018, 09:00-10:30 Uhr Ausschuss für Gleichstellung
  - 04.12.2018, 09:00-10:30 Uhr Vernetzungstreffen der Gleichstellungsakteur\*innen
  - 10.01.2019, 09:00-11:00 Uhr Gleichstellungsbeauftragtenkonferenz
  - 29.01.2019, 14:30-16:00 Uhr Ausschuss für Gleichstellung
-

## Save The Date:

- Aktive Mittagspause am 8. März 2019 zum Internationalen Frauentag
- Girls' and Boys' Day am 28. März 2019
- Runder Tisch Diversity im April 2019
- Internationaler Tag der Familie am 15. Mai 2019
- Diversity Tag an der UHH am 18. Juni 2018
- Kinder-Sport-Camp des Hochschulsports vom 5.-7. August 2019

---

## Nachrichten



### **Angelika Paschke-Kratzin als zentrale Gleichstellungsbeauftragte wiedergewählt**

Am 7. Juni 2018 hat der Akademische Senat der Universität Hamburg Dr. Angelika Paschke-Kratzin im Amt als zentrale Gleichstellungsbeauftragte bestätigt. Bereits seit 2015 hat die Lebensmittelchemikerin dieses Amt inne. Als hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte leitet Dr. Paschke-Kratzin auch die Stabsstelle Gleichstellung. Viel Wichtiges konnte sie bewegen: So hat die Universität Hamburg den ersten zentralen Gleichstellungsplan in ihrer Geschichte jüngst verabschiedet, die Universität ist dem Best Practice-Club „Familie in der Hochschule“ beigetreten und nimmt seit 2016 am Diversity-Audit „Vielfalt gestalten“ des Stifterverbands teil. Wiedergewählt wurde auch die stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte Prof. Dr. Sabine Kienitz vom Institut für Volkskunde/Kulturanthropologie. Sie ist seit 2010 Gleichstellungsbeauftragte im Fachbereich Kulturgeschichte und Kulturkunde und seit 2014 auch für die Fakultät für Geisteswissenschaften.

Foto: UHH/Nitsche

---

### **Zentraler Gleichstellungsplan der Universität Hamburg veröffentlicht**

Erstmals besitzt die Universität Hamburg einen zentralen Gleichstellungsplan. Damit ist ein wichtiger Meilenstein für die Institutionalisierung von Gleichstellung an der Universität Hamburg erreicht. Der Plan wurde am 26. April 2018 vom Akademischen Senat angenommen. Der Gleichstellungsplan ist auch Teil der Bewerbung der Universität Hamburg für das Professorinnenprogramm III. Er stellt Handlungsfelder und Maßnahmen zur Verankerung und Vertiefung von Gleichstellungsmaßnahmen an der Universität Hamburg dar.

[Zum zentralen Gleichstellungsplan](#)

---

### **Neue Gleichstellungsbeauftragte für das nichtwissenschaftliche Personal**

Antje Newig wurde zum 1. April 2018 als neue Gleichstellungsbeauftragte der Dienststelle Universität Hamburg bestellt und übernimmt bis zum 30. Juni 2019 die Aufgaben nach § 20 HmbGleIG. Die Gleichstellungsbeauftragte der Dienststelle unterstützt, fördert und begleitet die Anwendung des Hamburger Gleichstellungsgesetzes in der Universität. Sie berät die Beschäftigten in allen Angelegenheiten, welche die Gleichstellung von Frauen und Männern und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie betreffen.

[Weitere Informationen](#)

---

### **Veröffentlichung des Fünften Gleichstellungsberichts der Gleichstellungsbeauftragten**

In der Junisitzung des Akademischen Senats der Universität Hamburg wurde der „Fünfte Gleichstellungsbericht der Gleichstellungsbeauftragten und der Stabsstelle Gleichstellung“ vorgestellt. Der Bericht dokumentiert für den Zeitraum 2014 bis 2017 die Arbeit in den Bereichen Geschlechtergerechtigkeit, Vereinbarkeit und Diversität an der Universität und führt Statistiken zu Gleichstellung im wissenschaftlichen Bereich auf. Zu den Highlights gehören unter anderem die Verabschiedung der Gleichstellungsrichtlinie, der Entwurf eines zentralen Gleichstellungsplans, die Teilnahme am Diversity-Audit sowie der Beitritt zum Best-Practice Club Charta der Familie in der Hochschule.

[Zum Gleichstellungsbericht](#)

---

## UHH nimmt an der Ausschreibung des Professorinnenprogramms III teil

Die Universität Hamburg hat an der dritten Ausschreibungsrunde des Professorinnenprogramms des Bundes teilgenommen. Hierfür musste die Universität einen Antrag einreichen, der ein Gleichstellungszukunftskonzept beinhaltet. Ein besonderes Augenmerk liegt hierbei auf Gleichstellung im Sinne von Frauenförderung auf allen Qualifikationsstufen und Ideen zur Vereinbarkeit an der Universität Hamburg. Der zentrale Gleichstellungsplan ist Teil dieses Gleichstellungszukunftskonzeptes.

[Zu Informationen zum Professorinnenprogramm und Ausschreibung](#)

---

## Mutterschutzregelungen für schwangere und stillende Studentinnen: Handreichungen der Universität Hamburg veröffentlicht

Mit der Neuregelung des Mutterschutzrechts und der Verabschiedung des neuen [Mutterschutzgesetzes \(MuSchG\)](#) vom Januar 2018 schließen die Schutzmaßnahmen nun auch schwangere und stillende Studentinnen mit ein. Damit sie die Schutzrechte nach dem Mutterschutzgesetz in Anspruch nehmen können und die Universität entsprechende Schutzmaßnahmen ergreifen kann, sollen Studentinnen eine Schwangerschaft so früh wie möglich gegenüber der Universität anzeigen. Die Universität Hamburg hat hierzu auf den Seiten des Campus Centers eine Handreichung mit Informationen zu den Mutterschutzregelungen für schwangere und stillende Studentinnen sowie eine Handreichung mit Informationen für Fakultäten zu den Mutterschutzregelungen veröffentlicht. Weitere Informationen zum Mutterschutz für schwangere und stillende Studentinnen finden Sie auf der Website des Familienbüros unter der Rubrik [Studieren mit Kind](#) sowie auf den Webseiten des [Campus Centers](#).

Handreichung mit [Informationen zu den Mutterschutzregelungen für schwangere und stillende Studentinnen](#)

Handreichung mit [Informationen für Fakultäten zu den Mutterschutzregelungen](#)

---



## DFG etabliert neue Standards hinsichtlich Diversität

Im Rahmen der diesjährigen DFG-Jahresversammlung beschäftigten sich die Gremien der DFG erneut mit dem Gleichstellungskonzept der DFG, das die Förderung von Chancengleichheit in den Programmen der DFG in den Blick nimmt. Demnach sollen Antragstellerinnen und Antragsteller die Relevanz von Geschlecht und Vielfältigkeit in ihren Forschungsprojekten stärker reflektieren. So gilt es „blinde Flecken“ durch die fehlende Beachtung von Geschlecht und anderen Vielfältigkeits-Dimensionen zu vermeiden. Hierzu gehört auch die Berücksichtigung von Diversität bei der Zusammensetzung der Projektgruppen. Des Weiteren soll die Aufmerksamkeit für die mögliche Bandbreite begutachtungsrelevanter Angaben in Lebensläufen erhöht werden. Neben der Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs, sollen u.a. auch Angaben zu Karrierepausen oder verlängerten Qualifikationszeiten aufgrund von Migration, Elternzeiten, Behinderung oder Erkrankung berücksichtigt werden. Auch eine Dual-Career-Perspektive oder Hintergründe für einen alternativen Karriereweg werden angesprochen. Im Sinne der Gleichbehandlung werden von der DFG keine Fotos der Antragstellenden mehr eingefordert.

Foto: DFG

---



## Geschlechterspezifische Daten zur Besetzung von Hochschulräten und ähnlichen Gremien

Im Jahr 2017 erhob erstmals das Statistische Bundesamt die Daten zur Besetzung von Hochschulräten. Das CEWS, das die Daten von 2003 bis 2016 erhob, führt nun die geschlechterspezifische Aufbereitung dieser Daten fort.

Foto: UHH/Pixabay

[Zum Bericht](#)

---

## bukof in 2019 an der UHH

2019 kommt die Bundeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten an die Universität Hamburg. Mit mehr als 300 Teilnehmer\*innen ist dies die größte Konferenz der Gleichstellungsbeauftragten in Deutschland. Seit 30

Jahren ist die bukof die geschlechterpolitische Stimme im wissenschafts- und hochschulpolitischen Diskurs. Die bukof bietet allen Gleichstellungsakteur\*innen an Hochschulen eine gemeinsame Plattform. Sie dient dem wechselseitigen Informations- und Erfahrungsaustausch zu hochschul- und gleichstellungspolitischen Themen auf Landes-, Bundes- und Hochschulebene. Thema im kommenden Jahr wird Digitalisierung sein. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm.

Foto: bukof

---

### **Neue Mitarbeiterin in der Stabsstelle Gleichstellung**

Seit 1. Juli 2018 unterstützt Dr. Sophia Booz die Stabsstelle Gleichstellung. Die promovierte Kulturwissenschaftlerin war zuvor im Bereich Gleichstellung wissenschaftliche Mitarbeiterin der Gleichstellungsbeauftragten an der Fakultät für Geisteswissenschaften. Sie übernimmt in der Stabsstelle die Betreuung der Fonds und der Gremien und ist Ansprechpartnerin für die Fakultäten.

---

## Förderungen

### **Ausschreibung Promotionsstipendium im Programm Pro Exzellenzia 4.0**

Hamburgs Karriere-Kompetenzzentrum für Frauen - Pro Exzellenzia 4.0 - schreibt aktuell sowohl ein 12-monatiges Promotionsstipendium als auch ein Postdoc-Stipendium für mindestens 12 Monate bzw. maximal 24 Monate ab dem 01.01.2019 aus. Es richtet sich an der Universität Hamburg an Promovendinnen und Postdocs aus den Bereichen MIN der UHH. Der monatliche Stipendiansatz beträgt beim Promotionsstipendium 1.250€ und beim Postdoc-Stipendium 1.500 € und kann durch Familienzuschläge ergänzt werden. Bewerbungsschluss ist der 15. Oktober 2018.

[Zur Ausschreibung des Promotionsstipendiums](#)

[Zur Ausschreibung des Postdoc-Stipendiums](#)

---

### **Christiane Nüsslein-Volhard-Stiftung für Wissenschaftlerinnen mit Kindern**

Das Stipendium der CNV-Stiftung richtet sich an hervorragende Wissenschaftlerinnen in Fächern der experimentellen Naturwissenschaften und der medizinischen Grundlagenforschung. Es werden Doktorandinnen ab dem zweiten Jahr der Promotion und deren Doktorarbeit sich noch in der praktischen Phase befindet gefördert. Das Stipendium beinhaltet Mittel, die eine Entlastung im Haushalt und bei der Kinderbetreuung ermöglichen sollen. Es wird vorausgesetzt, dass die Stipendiatin während des Förderzeitraums vollzeitlich arbeitet und eine ganztägige Betreuung des Kindes/der Kinder durch eine Tagesstätte oder Tagesmutter gewährleistet und finanziert ist. Bewerbungsschluss ist der 30.11.2018.

[Für mehr Informationen](#)

---

### **Madame Courage - Unterstützung für schwangere und alleinerziehende Studierende**

Für alleinerziehende und schwangere Studierende hat der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Hamburg Altona in Kooperation mit dem ZONTA-Club Hamburg Hafen e.V. das Projekt „Madame Courage“ ins Leben gerufen, das mit der Stabsstelle Gleichstellung und dem Familienbüro der Universität Hamburg kooperiert. Eine Förderung kann von Studierenden der Universität Hamburg beantragt werden, die sich im letzten Studienjahr befinden (mit realistischer Aussicht auf einen Abschluss) und weder ausreichendes Einkommen noch Anspruch auf anderweitige Förderung und Unterstützung haben. Die Förderung erfolgt überparteilich, überkonfessionell und weltanschaulich neutral. Mehr Informationen zu „Madame Courage“ und zu den Antragsvoraussetzungen finden Sie auf den Seiten des Familienbüros und auf der Website des Zonta-Club Hamburg Hafen oder kontaktieren Sie die Beratungsstelle für Frauen, Familien und Schwangere. Kontakt: Schomburgstraße 120, 22767 Hamburg, Tel.: 040/41436700, [beratung@skf-altona.de](mailto:beratung@skf-altona.de)

Informationen auf den Seiten des [Familienbüros](#) und auf der Website des [Zonta-Club Hamburg Hafen](#).

---

### **Ausschreibung Frauenförderfonds und Gleichstellungspreis 2019**

Die Ausschreibung für den Frauenförderfonds und den Gleichstellungspreis der Universität Hamburg für das Jahr 2019 erfolgt vorbehaltlich des Beschlusses des Ausschusses für Gleichstellung ab Dezember 2018. Die Frist für die Einreichung der Anträge wird voraussichtlich Mitte Januar 2019 sein. Der Gleichstellungspreis der Universität Hamburg wird an einzelne Mitglieder, Gruppen von Mitgliedern oder Organisationseinheiten der Universität verliehen, die in vorbildlicher Weise zum konstruktiven Umgang mit Vielfalt beigetragen haben und die Entwicklung der Universität im Sinne von Heterogenität und Gerechtigkeit nachhaltig gestärkt haben. Mit dem Frauenförderfonds fördert die Universität Hamburg Vorhaben, die auf strukturelle Innovationen sowie auf die Umsetzung des Gleichstellungsauftrages bezogen sind. Unterstützt werden Projekte zum Abbau geschlechterbedingter Benachteiligungen in Studium, Lehre und Forschung sowie der Verwaltung.

[Zu mehr Informationen zum Gleichstellungspreis und Frauenförderfonds](#)

---

### **Gleichstellungsfonds 2019**

Die Ausschreibung für den Gleichstellungsfonds der Universität Hamburg für das Jahr 2019 erfolgt vorbehaltlich des Beschlusses des Ausschusses für Gleichstellung im Februar 2019. Die Frist für die Einreichung der Anträge für den Gleichstellungsfonds im neuen Ausschreibungsjahr 2019 wird voraussichtlich bis Anfang April sein. Aus dem Fonds werden Projekte zu allgemeinen Gleichstellungsthemen in Studium, Lehre und Forschung gefördert, sowie Maßnahmen zum Abbau geschlechterspezifischer Benachteiligungen. Die Universität unterstützt mit dem Gleichstellungsfonds Vorhaben, die auf strukturelle Innovationen sowie auf die Umsetzung der Zielvereinbarung zur Gleichstellung der Universität Hamburg ausgerichtet sind.

[Weitere Informationen zum Gleichstellungsfonds](#)

---

### **Hildegardis-Verein vergibt Darlehen für Studentinnen in der Studienabschlussphase**

In Kooperation mit der E.W. Kuhlmann-Stiftung vergibt der Hildegardis-Verein Studiendarlehen an Studentinnen, die in der Studienabschlussphase auf finanzielle Entlastung angewiesen sind. Gefördert werden alle Fachrichtungen und Studienziele und neben Erststudien auch Zweit- oder Aufbaustudiengänge. Das Darlehen ist zinslos und wird in monatlichen Beträgen von 500 € oder 250 € ausgezahlt. Die Bewerberin nennt dem Hildegardis-Verein die benötigte Förderdauer. Voraussetzung für die Bewerbung ist, dass die Bewerberin einer christlichen Konfession angehört. Bewerbungsfrist ist der 31. Dezember 2018.

[Weitere Informationen zum Programm](#)

---

### **Female Tech Talents Stipendium von Campusjäger**

Campusjäger schreibt Stipendien für Studentinnen aus, die sich für eine Karriere in der Tech-Branche interessieren. Das Stipendium in Höhe von 1.500 € richtet sich an Bewerberinnen aus allen Semestern mit einem Informatik-Hintergrund. Idealerweise haben die Studentinnen schon Erfahrungen in IT-Projekten und/oder Kenntnisse in u.a. Programmiersprachen, Entwicklung, IT-Sicherheit oder digitale Infrastruktur. Zusätzlich zu einer finanziellen Unterstützung bekommen die Stipendiatinnen ein Soft Skill Training, ein Jahresabonnement des t3n Magazins und eine Mentorin aus den Reihen der Digital Media Women.

[Weitere Informationen zum Programm](#)

---

## **Kurznachrichten**

### **Gleichstellung international**

Die Gleichstellungsbeauftragte der Universität Hamburg diskutierte mit dem Rektor der Universidad de Chile, Prof. Ennio Vivaldi und Jan Pörksen, Staatsrat in der BASFI, im Rahmen des Match Making Workshops der Chilenischen Uni und der UHH gemeinsam zum Thema „Public Universities and Integration: A Chilean – German Comparison“. Interessant waren die Einblicke und Statements zur gesellschaftlichen Verantwortung der beiden Universitäten in Fragen der sozialen Integration und Diversität und wie jeweils die Universitäten darauf hinwirken. Hintergrund des Match Making zwischen der UHH und der Universidad de Chile ist es, Wissenschaftler\*innen der beiden Universitäten zusammenzubringen und so die wissenschaftliche Kooperation zwischen den beiden Institutionen zu stärken.

---

### **Gleichstellungspläne nun in allen Fakultäten**

Gleichzeitig mit dem zentralen Gleichstellungsplan der Universität wurden am 26. April 2018 auch die Gleichstellungspläne der Fakultäten für Psychologie und Bewegungswissenschaften und für Betriebswirtschaftslehre beschlossen bzw. angenommen. Damit besitzen nun erstmals alle Fakultäten der Universität Hamburg einen eigenen aktuellen Gleichstellungsplan. Dies ist ein wichtiger Schritt für die Verankerung von Gleichstellung an der Universität Hamburg.

[Zu den Gleichstellungsplänen](#)

---

### **Studie zu Geschlechterunterschieden in der Bewertung von Erwerbsarbeit**

Die Wirtschaftswissenschaftlerinnen Prof. Dr. Miriam Beblo und Luise Görges zeigen in ihrer vor kurzem erschienenen Studie, dass Männer und Frauen die Wichtigkeit von Erwerbsarbeit im Vergleich zu anderen Zeitverwendungen unterschiedlich bewerten. Männern ist die Erwerbsarbeit durchschnittlich relativ wichtiger als Frauen. Zudem lassen sich Differenzen zwischen Ost- und Westdeutschland erkennen.

[Zur Studie](#)

---

### **Postkarte „Nachhaltig ist ... Vielfalt offen zu begegnen“ erschienen**

Der im Rahmen des Wettbewerbs zur Postkartenkampagne "Nachhaltigkeit ist..." des Kompetenzzentrums Nachhaltige Universität (KNU) von der Stabsstelle Gleichstellung eingereichte Entwurf "Nachhaltigkeit ist...Vielfalt offen zu begegnen" ist nun als Postkarte erschienen. Die Postkarte macht darauf aufmerksam, dass eine offene Begegnung mit Vielfalt unsere Universität und damit auch unsere Gesellschaft zu einem besseren und konstruktiveren Ort macht. Ein Bezug zu den SDGs - UN-Nachhaltigkeitszielen und zu aktuellen Forschungsprojekten an unserer Universität wird hergestellt.

[Mehr zum Thema Gleichstellung und Nachhaltigkeit.](#)

[Zur Postkartenkampagne des KNU und zum Motiv](#)

---

### **UHH-Gleichstellungsdatenbank wächst weiter**

Im Februar dieses Jahres ist die UHH-Gleichstellungsdatenbank offiziell gestartet. Die Datenbank bietet einen schnellen und gezielten Überblick über Maßnahmen und Programme der Universität Hamburg in den Bereichen Geschlechtergerechtigkeit, Diversität und Vereinbarkeit. Mittlerweile verfügt die Datenbank über 100 Einträge zu den verschiedenen Bereichen. Damit die UHH-Gleichstellungsdatenbank weiterwächst, können Sie Maßnahmen, Programme und Angebote vorschlagen bzw. selbst eintragen.

[Informationen zur Gleichstellungsdatenbank](#)

---

### **Auswertung Gleichstellungs- und Frauenförderfonds aktualisiert**

Die Stabsstelle Gleichstellung hat die statistische Auswertung des Gleichstellungsfonds (GLF) und des Frauenförderfonds (FFF) aktualisiert. Die neuen Berichte enthalten nun auch die Daten aus 2017 und 2018. Die Auswertung erfolgt, um einen Überblick über die Antragstellenden, die Verwendung der Fördergelder und über die inhaltliche Ausrichtung der Fonds zu ermöglichen. Jährlich werden rund 80.000€ im Rahmen des Gleichstellungsfonds (GLF) und 10.000€ über den Frauenförderfonds (FFF) ausgeschrieben. Sie zielen auf den Abbau geschlechterspezifischer Benachteiligungen und die Förderung von Gleichstellungsthemen. Die Auswertung zeigt, dass die Bewilligungsquote der Anträge beim GLF im Schnitt bei 59% und beim FFF sogar bei rund 77% liegt. In diesem Jahr wurden unter anderem als Projekte die Physik-Projekt-Tage, der Aufbau eines Forschungs- und Lehrschwerpunkts „Gender“ am Türkei Europa Zentrum der UHH und ein Sommerferien-Sportcamp für Kinder von Hochschulangehörigen an der UHH als Maßnahme zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Karriere gefördert. Im Frauenförderfonds 2018 sind insgesamt zehn Anträge über eine Summe von 23.233,00 Euro eingegangen. Neun dieser Anträge konnten mit einer Summe von insgesamt 10.000 Euro gefördert werden. Im Frühjahr 2019 erfolgt eine erneute Ausschreibung. Wir weisen wieder rechtzeitig darauf hin.

Ausführliche Informationen zu den beiden Fonds sowie jeweils einen Auswertungsbericht finden Sie auf unserer [Homepage](#).

---

### **UKE-Broschüre zu „Sexuelle Belästigung und Gewalt am Arbeits- und Studienplatz“**

Ein interdisziplinäres Team des UKE, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der unterschiedlichen Berufsgruppen sowie Studierenden der Medizinischen Fakultät, hat zum Thema „Sexuelle Belästigung und

Gewalt am Arbeits- und Studienplatz“ eine Broschüre erarbeitet. Die Broschüre soll Betroffene, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Studierende sowie Führungskräfte zum Thema informieren und sensibilisieren.

[Die Broschüre des UKE gibt es online](#)

---

### **UHH Global - mit dem Familien-Icon!**

Die englischsprachige App der Universität Hamburg „UHH global“ richtet sich an internationale Studieninteressierte und Studierende, internationale Forschende sowie internationale Gäste und fasst für jede Zielgruppe wichtige Informationen zusammen. Der integrierte Campus Navigator führt mit Hilfe automatischer Lagebestimmung und GPS-gesteuerter Routenplanung zu den Standorten aller universitären Einrichtungen. Mit dem Familien-Icon lassen sich alle familiengerechten Einrichtungen von Betreuungs- und Beratungsangeboten bis hin zu Wickel- und Stillmöglichkeiten auf dem Campus finden. Nähere Informationen zu den zahlreichen weiteren Funktionen der App und die Download-Links für den App Store und den Google Play Store finden Sie im [Newsroom](#).

---

### **Mobilé: Studierendenwerk bietet flexible Kinderbetreuung an**

Das Studierendenwerk Hamburg bietet Studierenden der Hamburger Hochschulen sowie Beschäftigten des UKEs außerhalb der regulären Betreuungszeiten flexible Kinderbetreuung an. Das Angebot beinhaltet planbare Betreuung am frühen Morgen, späten Abend und nachts und versucht auch, eine kurzfristige Betreuung möglich zu machen, wenn beispielsweise die reguläre Betreuungsperson unerwartet ausfällt. Durch die Förderung im Bundesprogramm KitaPlus ist das Angebot in der Modellphase bis Dezember 2018 kostenfrei!

[Alle weiteren Informationen finden Sie auf der Website des Studierendenwerks](#)

---

### **FAQs zum Thema Promotionsstudierende mit Stipendium & Familie**

Das Familienbüro hat FAQs zum Thema Promotionsstudierende mit Stipendium & Familie veröffentlicht. Das Dokument ist auf der Website des Familienbüros abrufbar.

[FAQs Promotionsstudierende mit Stipendium & Familie](#)

---

### **Jetzt anmelden beim Hochschulsport: Kurse für Eltern und Kinder**

Ob Workshops wie Bouldern und Klettern oder Kurse im Bereich Turnen, Leichtathletik oder Tanz: Der Hochschulsport hat wieder ein tolles Programm für Eltern und Kinder organisiert. Das Angebot für Eltern und Kinder startet zum 15.10.2018.

Einen Überblick und den Anmelde-link zum vollständigen Kursangebot finden Sie auf den Seiten des [Hochschulsports](#).

---

### **Jour fixe Gender und Diversity der WiSo-Fakultät**

Seit dem letzten Wintersemester findet dreimal im Semester der Jour fixe Gender und Diversity der WiSo-Fakultät statt. Interessierte können jederzeit dazu kommen. Der Jour fixe soll eine Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch bieten, Forschungsprojekte können vorgestellt und es kann gemeinsam mit Expert\*innen zu Gender und Diversity diskutiert werden.

[Informationen gibt es auf der WiSo-Gleichstellungsseite](#)

---

### **Stabsstelle Gleichstellung Teil des Kompetenznetzwerks Gesundheit**

An der UHH wird zur Zeit ein Konzept für ein Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) unter dem Titel „gesund zusammen arbeiten“ entwickelt. In dem daraus entstandenen BGM Kompetenznetzwerks arbeitet auch die Stabsstelle Gleichstellung mit dem Thema Vereinbarkeit/Familienbüro, aber auch Diversität und Geschlechtergerechtigkeit mit. Die Stabsstelle bringt ihre Angebote beispielsweise in den für 2019 geplanten Gesundheitskompass 2019 und auf der dazugehörigen BGM-Homepage „gesund zusammen arbeiten“ ein.

[Weitere Informationen Stabsstelle Gesundheitsmanagement](#)

---

### **Girls' und Boys' Day am 26. April 2018**

Mehr als 300 Kinder und Jugendliche strömten am Donnerstag, 26. April, in die Universität Hamburg: Es war Girls' und Boys' Day. Die Mädchen und Jungen von der 5. bis zur 10. Klasse schnupperten dabei in Berufe, Studiengänge und Disziplinen, die vermeintlich untypisch für ihr Geschlecht sind. In diesem Jahr konnte die Universität mit 26 Angeboten in verschiedenen Einrichtungen rund 330 Plätze zur Verfügung stellen.

[Zur Berichterstattung](#)

---

### **Internationaler Tag der Familie 2018**

Die Familienbüros Hamburger Hochschulen veranstalteten gemeinsam mit dem Hochschulsport Hamburg, den Exzellenzclustern sowie weiteren Kooperationspartnerinnen und -partnern ein vielfältiges, hochschulübergreifendes Programm zum Internationalen Tag der Familie 2018. Den Auftakt gab am 15. Mai ein Vereinbarkeits-Workshop für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler (in Englisch): „Academia and Parenthood: a Workshop on Compatibility“. Am 18. Mai gab es am Sportpark am Turmweg ein Bewegungsparcours in der Sporthalle für Kinder und parallel dazu in den Seminarräumen in der Mollerstraße Vorträge zu „Mediennutzung von Kindern“, „Partnerschaftliche Modelle von Elterngeld und Elternzeit“ und „Angehörigenpflege und Vorsorge“.

[Weitere Informationen](#)

---

### **Erfolgreicher Diversity-Tag 2018**

Am 5. Juni fand der diesjährige Diversity-Tag an der Universität Hamburg statt. Mit insgesamt zwanzig vielfältigen und informativen Veranstaltungen aus den verschiedensten Bereichen wurde sichtbar, wie divers die Universität Hamburg ist. Da der Diversity-Tag im Zeichen der Aktionstage Nachhaltigkeit (30.5.-5.6.) stand, starteten die ersten Veranstaltungen bereits am 30. Mai. Den Auftakt stellte der sehr gut besuchte Workshop „Diversity Management an Universitäten“ in der Qualifizierungsreihe Gleichstellung dar. Von Vorträgen und Diskussionsrunden bis zu Filmabenden und Rundgängen war in dieser Woche alles dabei.

[Zum Nachbericht des Diversity-Tags](#)

---

### **Pro Exzellenzia meets Agathe-Lasch-Coaching**

Bei der ersten Pro Exzellenzia meets UHH-Veranstaltung des Jahres am 19. Juni 2018 traf Pro Exzellenzia 4.0 auf das Agathe-Lasch-Coaching plus divers-Programm. Thematisch ging es um die Black-Box Berufungsverfahren. Fast 40 Teilnehmerinnen fanden sich zu dem Lunchmeeting ein, um nach kurzen Einführungen einem Vortrag von Frau Dr. Enke, Scienza Berlin, zu folgen. Als weitere Expertinnen waren Frau Prof. Dr. Kienitz, Professorin für Volkskunde, Gleichstellungsbeauftragte der geisteswissenschaftlichen Fakultät und stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte der Universität, Frau Dr. Missall, Leiterin des Berufungsbüros der MIN-Fakultät, und Frau Dr. Angelika Paschke-Kratzin, Gleichstellungsbeauftragte der UHH, eingeladen. Bei leckerem Essen und Getränken bestand im Anschluss an den Vortrag die Möglichkeit sich auszutauschen, Fragen zu stellen und vor allem auch untereinander ins Gespräch zu kommen.

[Zur Berichterstattung](#)

---

### **„Nehmen Sie Elternzeit“ – ein Rückblick auf die englischsprachige Informations- und Diskussionsveranstaltung „Scientific Career and Parenthood“ am 26. Juni 2018**

Eine gute Organisation ist das A und O, wenn es darum geht, eine wissenschaftliche Karriere mit dem Familienleben zu verbinden. Dennoch scheint es kaum möglich, in beiden Bereichen perfekt zu sein. Die Veranstaltung „Scientific Career and Parenthood“ der beiden Exzellenzcluster ClISAP und CUI, des Sonderforschungsbereichs „Teilchen, Strings und das frühe Universum“ (SFB 676) und der MIN-Fakultät – in Kooperation mit dem Familienbüro der Universität Hamburg gab wertvolle Tipps für eine gute Balance und die rechtlichen Rahmenbedingungen.

[Zum ausführlichen Bericht](#)

---

### **Erster Workshop zu Gender in der Beratung**

Am 2. Juli 2018 fand ein Workshop zu „Männer|Frauen|Beratung“ erfolgreich mit Beraterinnen und Beratern aus ganz unterschiedlichen Bereichen der Universität statt. In dem von Sonja Nielbock, Konfliktberatung und Antje Newig, Gleichstellungsbeauftragte des TVBP, geleiteten Workshop ging es um die Rolle von Geschlecht in Beratungssituationen. Der Fokus lag auf kollegialem Austausch. Aufgrund der guten Nachfrage, ist eine Neuauflage und Folgeveranstaltungen geplant.

---

### **Gleichstellungspreis 2018 verliehen**

Im Juni wurde der dritte Gleichstellungspreis der Universität Hamburg verliehen. Der mit 10.000 Euro dotierte Preis steht für herausragendes, sichtbares und nachhaltiges Engagement für Maßnahmen in den Bereichen Geschlechtergerechtigkeit, Diversität und Vereinbarkeit. In diesem Jahr ging der Gleichstellungspreis, verliehen durch den Akademischen Senat, an das Organisationsteam des „Mildred Dresselhaus Gastprofessorinnenprogramms“ im Exzellenzcluster CUI. Das Programm ist eine der zentralen Maßnahmen zur Förderung von Frauen im Exzellenzcluster CUI. Das Gastprofessorinnenprogramm ist mit einem Preis verbunden, der jedes Jahr an zwei herausragende (inter)nationale Wissenschaftlerinnen (Senior- und Junior-Preisträgerin) vergeben wird, sowie mit Forschungsaufenthalten in Hamburg verbunden ist.

[Zur Berichterstattung](#)

---

### **Sommerferiencamp des Hochschulsports Hamburg für Kinder**

Vom 13. bis 15. August 2018 fand zum zweiten Mal das Sommerferiencamp des Hochschulsports Hamburg statt. Mit großem Erfolg ging das Kinder-Sommerferiencamp des Hochschulsport Hamburg zu Ende. 53 Kinder zwischen 5 und 12 Jahren hatten an den drei letzten Tagen der Hamburger Schulferien viel Spaß bei Sport und Spiel im Sportpark der Universität Hamburg. Das Kindercamp des Hochschulsports soll im kommenden Jahr wiederholt werden. Dank der Unterstützung aus Mitteln des Gleichstellungsfonds konnte auch in diesem Jahr der Teilnahmebeitrag für die Eltern sehr niedrig gehalten werden.

[Zum ausführlichen Bericht auf den Seiten des Familienbüros](#)

---

### **Teilnahme der Stabsstelle Gleichstellung an der Summer School**

Die Stabsstelle Gleichstellung war auch in diesem Jahr wieder bei der Summer School Studienmanagement vertreten. Dr. Sophia Booz und Svenja Saure, Referentinnen für Gleichstellung, sowie Bärbel Rühlemann, Teamleitung Recht im Referat 31, diskutierten gemeinsam im Rahmen des World Cafés mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Summer School darüber, mit welchen Herausforderungen Studierende im Themenfeld Geschlechtergerechtigkeit, Diversität und Familienvereinbarkeit umgehen müssen, welche Informations- und Beratungsangebote es gibt und was beachtet werden muss, seit mit Jahresbeginn das Mutterschutzgesetz auch für Studentinnen gilt. Eine Dokumentation der Summer School Studienmanagement ist geplant und wird auf den Infoseiten der Summer School Studienmanagement zu finden sein.

[Weitere Informationen](#)

---

### **Tagung „Gleichstellung und Rechtswissenschaft“**

Das Gleichstellungsreferat der juristischen Fakultät der Universität Hamburg lud erstmals zu einem bundesweiten Vernetzungstreffen von Gleichstellungsbeauftragten, Lehrenden und Studierenden ein. Die Tagung fand vom 26. bis 27. September an der Universität Hamburg und der Bucerius Law School statt. Im Rahmen der Veranstaltung wurden verschiedene Workshops und Vorträge angeboten, darunter ein Workshop von Gleichstellungsreferentin Antje Newig zum Thema Berufungsverfahren und Alltag im Gleichstellungsreferat.

[Weitere Informationen](#)

---

### **Physik-Projekt-Tage für Schülerinnen**

Die durch den Gleichstellungsfonds geförderten Physik-Projekt-Tage für Schülerinnen haben vom 29. August bis 1. September 2018 stattgefunden. In dieser Zeit konnten erstmals Hamburger Oberstufenschülerinnen im direkten Forschungsumfeld physikalischen Fragestellungen nachgehen. Ziel war es, junge Frauen für Physik zu begeistern und ihr naturwissenschaftliches Interesse zu vertiefen.

---

## Mentoring DynaMENT startet in die nächste Runde

Das Mentoring für Nachwuchswissenschaftlerinnen am Campus Bahrenfeld ist in die nächste Runde gestartet. In einer feierlichen Zeremonie wurde der Neustart gefeiert. Die Gleichstellungsbeauftragte der Universität Hamburg und Schirmherrin des Programms Dr. Angelika Paschke-Kratzin überreichte die Zertifikate an die Mentees des abgelaufenen Programmjahres und bedankte sich bei den Mentorinnen. Gleichzeitig begrüßte sie nicht nur die neuen Mentees sondern auch acht neue Mentorinnen und erstmals auch Mentoren im DynaMENT-Programm.

[Weitere Informationen](#)

---

### Impressum

Der Newsletter der Stabsstelle Gleichstellung ist ein Angebot der  
Universität Hamburg  
Stabsstelle Gleichstellung  
Mittelweg 177  
20148 Hamburg  
Deutschland  
Tel.: +49 40 42838-6809  
Fax: +49 40 42838-7154

Die Universität Hamburg ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts.  
Sie wird gesetzlich vertreten durch Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. Dieter Lenzen, Präsident der Universität Hamburg, Mittelweg 177, 20148 Hamburg. Zuständige Aufsichtsbehörde ist die Behörde für Wissenschaft und Forschung der Freien und Hansestadt Hamburg, Hamburger Straße 37, 22083 Hamburg.  
Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE 245 584 140

Inhaltlich verantwortlich i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV ist:  
Dr. Angelika Paschke-Kratzin  
Stabsstelle Gleichstellung  
Tel.: +49 40 42838-6809  
E-Mail: [gleichstellung@uni-hamburg.de](mailto:gleichstellung@uni-hamburg.de)

Der Newsletter wird automatisiert verschickt. Kritik, Probleme oder Anregungen schicken Sie bitte an [gleichstellung@uni-hamburg.de](mailto:gleichstellung@uni-hamburg.de).

### Abbestellen

Sie möchten den Newsletter abbestellen? Dann schicken Sie uns eine Mail an [gleichstellung@uni-hamburg.de](mailto:gleichstellung@uni-hamburg.de) mit dem Betreff „Unsubscribe“.

Unter <https://mailman.rrz.uni-hamburg.de/mailman/listinfo/gleichstellung.newsletter> finden Sie außerdem eine Möglichkeit, Ihre Newsletter-Daten zu bearbeiten oder zu löschen.

Ihre E-Mail-Adresse wird ausschließlich zum Versand des Newsletters gespeichert und in keinem Fall an Dritte weitergegeben.